

340/0108/2022

Sachbearbeiter: Abteilung 340
Susanne Schübler
Az: JA2015
Datum: 30.05.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	31.05.2022	Kenntnisnahme	
Haupt- und Finanzausschuss		Vorberatung	
Stadtverordnetenversammlung	30.06.2022	Entscheidung	

Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015

Beschlussvorschlag:

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. § 113 HGO hiermit zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2015 wird gem. § 114 Abs. 1 HGO hiermit beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2015 wird der Übertragung der Haushaltsausgabereste in das Jahr 2016 zugestimmt.

Gem. § 114 Abs. 1 HGO wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Begründung:

Der Jahresabschluss 2015 der Stadt Groß-Umstadt wurde vom Magistrat in dessen Sitzung am 22.05.2017 aufgestellt und im Laufe des Jahres 2021 vom Revisionsamt geprüft.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung lag noch kein geprüfter Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ vor. Eine Einarbeitung endgültiger Salden konnte somit nicht erfolgen. Der Jahresabschluss musste dennoch aufgestellt werden, damit die Haushaltsgenehmigung 2017 erfolgen konnte. Das Vorgehen der Finanzverwaltung wurde mit der Revision und der Kommunalaufsicht kommuniziert.

Die Verwaltung hat sich für die Einarbeitung der endgültigen Daten des Eigenbetriebes in den Abschluss 2015 entschieden um die Änderungen noch in der vorherigen Finanzsoftware (mps bis 31.12.2015) vornehmen zu können. Leider lag das endgültige Testat des Eigenbetriebes erst im Juni 2020 vor, was die zeitliche Verzögerung bei Bearbeitung und Prüfung des jetzt vorliegenden Abschlusses erklärt.

Die von der Revision getroffenen Beanstandungen wurden somit nicht in den letzten „noch offenen“ Jahresabschluss, sondern im Jahresabschluss 2015 nachvollzogen.

Der Jahresabschluss 2015 wurde aus diesem Grund nach Prüfung durch die Revision am 08.03.2022 vom Magistrat erneut aufgestellt. Eine Mitteilung über die wichtigsten Ergebnisse dieser Neuaufstellung ging auch an die Stadtverordnetenversammlung.

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Gesamtdefizit in Höhe von 918.192,42 EURO (Veränderung – 1.564.697,90 EURO) ab.

In das Haushaltsjahr 2016 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 10.095.470,61 EURO und Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 5.158.521,00 EURO übertragen. Hier ergab sich keine Veränderung zur ursprünglichen Aufstellung.